

## Tabakprävention fördert Jasskultur

*Die Jungheinrich AG in Hirschthal setzt im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) erfolgreich auf Tabakprävention bei Lernenden.*

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist der Firma Jungheinrich AG in Hirschthal wichtig. Beim Projekt «1. Lehrjahr rauchfrei» beteiligt sich der Betrieb aber schon länger – und dies mit Erfolg.

### Tabakprävention bei Jungheinrich AG

Als die Jungheinrich AG vor einigen Jahren eine Anfrage von der Lungenliga Aargau bekam, beim Projekt «1. Lehrjahr rauchfrei» teilzunehmen, meldeten sie sich als Lehrbetrieb an. Die Firma hat sich darüber hinaus entschlossen, das Projekt auf alle Lehrjahre zu erweitern. Denn gerade das zweite Lehrjahr ist für die Mehrheit der Jugendlichen eine Herausforderung und viele beginnen in dieser Zeit zu rauchen. Zu Beginn jedes neuen Lehrjahres wird den Lernenden die Präsentation zum Thema präsentiert und die Lernenden unterschreiben erneut den Nicht-Raucher-Vertrag. Auf die rauchfreien Lernenden warten in der Jungheinrich AG verlockende Belohnungen. So erhalten diejenigen, die den Vertrag eingehalten haben, nach dem 1. Lehrjahr Coop-Gutscheine im Wert von CHF 500.00. Nach Ende jedes weiteren rauchfreien Lehrjahres erhalten sie Coop-Gutscheine im Wert von CHF 200.00. Zurzeit nehmen von den insgesamt zwölf Lernenden elf am Projekt teil. Zwei der Teilnehmenden haben zuvor geraucht und aufgrund des Projekts damit aufgehört.

### Empowerment der Lernenden

Statt in der Pause eine der Raucherzonen aufzusuchen, nutzen die Lernenden die Zeit, um einen Jass zu klopfen. Dabei wird das Soziale gepflegt, die positive Gruppendynamik und das Vertrauen untereinander gefördert. Obwohl das Projekt auf Selbstverantwortung baut, erinnern sich die Lernenden der Jungheinrich AG während

der Arbeit aber vor allem auch in der Freizeit immer wieder gegenseitig an die Vereinbarungen. Tabakprävention bei den Lernenden ist ein allgegenwärtiges Thema. Alle Betreuer der Lernenden im Betrieb wissen, wer am Projekt teilnimmt. Auch in den Semestergesprächen werden die Vereinbarungen thematisiert. «Durch die vertragliche Regelung besteht nicht nur am Arbeitsplatz sondern auch in der Freizeit eine grosse Hemmschwelle, mit dem Rauchen überhaupt erst zu beginnen», meint eine Lernende. «Mit der Unterschrift verpflichtete ich mich, nicht zu rauchen. Daran halte ich mich auch.» Seit die Jungheinrich AG am Projekt teilnimmt, hat bisher nur ein einziger Lernender abgebrochen. Er habe es selbst gemeldet, da er den Vertrag verletzt habe und sei aus dem Projekt ausgestiegen, so Luzia Küng, Personalsachbearbeiterin bei Jungheinrich AG und Mitglied in der Projektgruppe zur Weiterentwicklung von «1. Lehrjahr rauchfrei». Ein Grossteil der Jugendlichen bleibt nach der Lehrzeit im Betrieb – und bleibt rauchfrei.

### Gesundheitsförderung für alle

Der Jungheinrich AG, die Mitglied beim Forum BGM Aargau ist, ist die Gesundheit aller Angestellten ein Anliegen. So bietet sie neben der Tabakprävention für die Lernenden einige andere Projekte und Angebote für ihre Belegschaft. Neben berufsgruppenspezifischen Weiterbildungen gibt es für die gesamte Belegschaft der Jungheinrich AG in Hirschthal gesundheitsfördernde Angebote. Es stehen jederzeit Getränkespender mit sauerstoffangereichertem Wasser und Äpfel zur Verfügung, die auf der beliebten Sonnenterrasse genossen werden können. Bei Bedarf stellt der Betrieb ebenfalls

Stehpulte zur Verfügung. Zudem erhalten die Angestellten Vergünstigungen im Fitnesscenter. Auch gegenüber dem fünfköpfigen Jungheinrich-Gigathlon-Team zeigte sich die Firma grosszügig. So wurden beispielsweise Schwimmunterricht und Ausrüstungsmaterialien gesponsert und alle Angestellten der Jungheinrich AG fieberten mit den Teilnehmenden mit.

## Blick in die Zukunft

Obschon die Jungheinrich AG bereits jetzt in die Gesundheit aller Mitarbeitenden investiert, besteht nach wie vor Potenzial zur Erweiterung und Professionalisierung. Die Zukunft wird zeigen, ob auch noch einige der jetzigen Rauchenden der Jungheinrich AG den Glimmstängel gegen Jasskarten austauschen werden.

## Zum Projekt «1. Lehrjahr rauchfrei»

Das Projekt «1. Lehrjahr rauchfrei» richtet sich an alle Betriebe im Kanton Aargau mit ihren 1. Lehrjahr-Lernenden. Die Lernenden unterzeichnen eine Vereinbarung mit dem Ausbildungsbetrieb und der Lungenliga Aargau und verpflichten sich, während dem 1. Lehrjahr rauchfrei zu bleiben – während der Arbeits- und Freizeit. Halten die Lernenden den Vertrag ein, belohnt der Lehrbetrieb die Lernenden mit zum Beispiel einer Woche Ferien oder mit CHF 200.00. Davon übernimmt das Projektteam CHF 100.00 des Barpreises. Künftig soll das Projekt auf alle Lehrjahre ausgeweitet werden. Eine Projektgruppe erarbeitet das neue Konzept.

### Kurzportrait

Unternehmen	Jungheinrich AG
Standort	Holzikerstrasse 5, 5042 Hirschthal
Anzahl Mitarbeitende	Ca. 300 Mitarbeitende, davon ca. 130 vor Ort
Branche	Konzern für innerbetriebliche Logistik

**Eine Mitgliedschaft beim Forum BGM Aargau bringt Ihnen viele Vorteile. Informationen dazu sowie ein Beitrittsformular finden Sie unter [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch).**